

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 3. April 1966, 8.30 Uhr :

Am Alpennordrand sind schwache Winde aus Nord bis Nordwest zu verzeichnen. Im Zentralalpenbereich ist die Windrichtung Südwest. Laut Wetterwarte sind nur am Alpennordrand stichweise geringe Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt untertags über 2.000 m Höhe.

Durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung ausgelöst, werden sich noch mehrfach, meist kleine Lawinen lösen. Durch Entladung vieler Lawinhänge und Setzung der Schneedecke nimmt die Gefahr auch für die hochgelegenen Seitentäler wieder ab. In den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt aber in den Lawenstrichen Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Angaben für Felbertauern - Süd, 8.30 Uhr :

Wind: Am Alpenhauptkamm schwach aus Südwest.

Temperaturen: Heute Früh 2.000 m  $-3^{\circ}$ , 3.000 m  $-10^{\circ}$ . Nullgradgrenze steigt untertags über 2.000 m.

Niederschlag: Im Zentralalpenbereich keiner zu erwarten.

Lawinen : Durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung mehrfach kleine Lawinen. Gefahr für Talregion gering. In den Mittagsstunden in Lawenstrichen etwas Vorsicht. Bei Schitouren in allen Hangrichtungen geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern - Nord, 8.30 Uhr :

Im Zentralalpenbereich ist schwacher Wind aus Südwest zu verzeichnen. Die Temperaturen waren heute Früh in 2.000 m  $-3^{\circ}$ , in 3.000 m  $-10^{\circ}$ . Die Nullgradgrenze steigt untertags bis über 2.000 m. Laut Wetterwarte sind nur am Alpennordrand geringe Niederschläge zu erwarten. Durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung ausgelöst, werden noch mehrfach, vorwiegend kleine Lawinen, abgehen. Durch die künstliche Auslösung im Bereich Ödalm sind Lager- und Baustelle praktisch sicher. An der Zufahrtsstrasse bleibt in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen noch Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.